

1. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz.

10. März 1949.

Die Sicherung von nicht beendeten Bauarbeiten
der Österreichischen Bundesbahnen.254/AB.

zu 293/J

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g .

Auf die Anfrage der Abg. G e i ß l i n g e r und Genossen vom 9. Februar d. J., betreffend die Sicherung von nicht beendeten Bauarbeiten im Bereiche der Österreichischen Bundesbahnen, teilt Bundesminister für Verkehr Ü b e l e i s folgendes mit:

Wegen der unzureichenden Kreditmittel für 1949 musste im Bereiche der Österreichischen Bundesbahnen tatsächlich die Einstellung einer Reihe von grösseren Bauten angeordnet werden. Selbstverständlich wird dort, wo Gefahr für die bisher ausgeführten Bauteile besteht, die Sicherung des Bestandes in dem unumgänglich notwendigen Ausmass vorgenommen werden.

Was den zweiten Teil der Anfrage betrifft, werde ich, wenn einzelne Landesregierungen oder Gemeinden ein Interesse an der Weiterführung bestimmter Bauten durch Veranlassung der vorschussweisen Beistellung der erforderlichen Geldmittel bekunden sollten, nicht ermangeln, allfällige derartige Anerbieten, sofern sie für die Bundesbahnverwaltung im Vergleich zu den Kosten der Einstellung finanziell günstig erscheinen, dem Bundesministerium für Finanzen befürwortet zur Zustimmung zuleiten zu lassen.

-.-.-.-.-